



Dokument: TWK\_2024\_26\_241217

## Ergebnisprotokoll

der 7. Sitzung der Trinkwasserkommission (TWK) des Bundesministeriums für Gesundheit beim Umweltbundesamt am 11. Juni 2024 per Videokonferenz über WebEx.

### **TOP 1-3: Begrüßung, Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Bericht Jahresgespräch Amtsleitung UBA**

Die Tagesordnung wird mit Ergänzung angenommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Mögliche Interessenskonflikte wurden abgefragt. Die TWK genehmigt das Protokoll der 6. Sitzung am 12./13. März 2024 mit Änderungen.

Die Vorsitzende informiert, dass am 24. Oktober 2024 das Jahresgespräch von Herrn Prof. Dr. Messner und Frau Prof. Dr. Busse mit den Kommissionsvorsitzenden stattfinden wird.

### **TOP 3: AG Mikrobiologie: Überarbeiteter Entwurf der Empfehlung Coliforme Bakterien**

Der überarbeitete Entwurf der Empfehlung zu coliformen Bakterien wird erneut vorgestellt und die wesentlichen Anpassungen in der TWK-Sitzung diskutiert und abgestimmt. Die Änderungen werden in den vorliegenden Entwurf der Empfehlung eingearbeitet. Im Anschluss wird die Empfehlung an die LAUG-Trinkwasser zur Abstimmung weitergegeben.

Für die weitere Arbeit der AG Mikrobiologie wird die Thematik der Legionellen (u. a. systemische Untersuchung, Probenahme) im Fokus stehen.

### **TOP 4: Vollzug § 20 TrinkwV**

Die Geschäftsstelle der §-20- Liste informiert zu drei Anträgen zu Ionenaustauscherharzen, die mit CO<sub>2</sub> regeneriert werden, und stimmt über diese innerhalb der TWK ab. Die TWK folgt einstimmig den jeweiligen Voten der UBA-AG Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren.

Die Anträge der Ionenaustauscherharze mit CO<sub>2</sub> Regeneration umfassen ein

1. stark-basisches Anionenaustauscherharz zur Einstellung der Säurekapazität, zur Entfernung von Sulfat und Nitrat (Zustimmung),
2. stark-basisches Anionenaustauscherharz zur Entfernung von Chlorid (Ablehnung) sowie ein
3. schwach-saures Kationenaustauscherharz zur Einstellung des Calcium- und Magnesiumgehaltes (Zustimmung).

### **TOP 5: Informationsfluss auf EU-Ebene und nationaler Ebene bei der Einstufung der PSM und deren Metaboliten**

Das Thema der vergangenen Sitzung in Bezug auf die Verbesserung der Weitergabe von Informationen bei möglichen Neubewertungen von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen und deren Metaboliten auf EU-Ebene wird weitergeführt. Hierfür wird das Verfahren zur Zulassung der Pestizide innerhalb der EU vorgestellt.

In Deutschland erfolgt neben der Einbindung von UBA, BVL und Thünen-Institut die Koordinierung durch das BfR. Durch das BVL erfolgt auch die Information darüber, inwieweit eine Abverkaufsfrist vorliegt oder eine Aufbrauchsfrist festgelegt worden ist und ob die Zulassung widerrufen wurde.

Die TWK schätzt die frühzeitige Identifizierung von relevanten Metaboliten, insbesondere im Verfahren der Neubewertung, als wichtig ein.

#### **TOP 6: AG PFAS TOX:**

##### **Überarbeiteter Entwurf der Empfehlung zur Bewertung von PFAS-20**

Der finale Entwurf der Empfehlung zur Bewertung der PFAS-20 aus der Trinkwasserverordnung wurde im Vorfeld der Sitzung an die TWK verteilt. Insgesamt soll die Empfehlung eine Hilfestellung u. a. für die Gesundheitsämter darstellen.

**Der Veröffentlichung des vorliegenden Entwurfs wird einstimmig zugestimmt. Das final abgestimmte Dokument wird im Anschluss an die Sitzung durch die Geschäftsstelle veröffentlicht.**

#### **TOP 7: Verschiedenes:**

- Verordnung Water Reuse

Zur Ergänzung und Durchführung der Verordnung (EU) 2020/741 über Mindestanforderungen an die Wasserwiederverwendung und damit zur nationalen Umsetzung der EU-Verordnung liegt ein Referentenentwurf zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vor. In Deutschland ist Water Reuse Teil der nationalen Wasserstrategie.

Die WHG-Änderung schreibt das Risikomanagement (RM) auch bei der Wasserwiederverwendung verpflichtend vor, um auch hier einen vorsorgenden Ansatz einzuführen. Weiter wird ein technisches Regelwerk durch die DWA (DWA Merkblattreihe M 1200-1,2,3, Technische Regeln zur Wasserwiederverwendung in Deutschland) entwickelt.

- Aktueller Stand zur Überarbeitung der EU-Grundwasserrichtlinie (GW-RL)

Das BMG berichtet über den aktuellen Abstimmungsstand für die Überarbeitung der GW-RL. Im aktuellen Entwurf der GW-RL sind Umweltqualitätsnormen zu 20 PFAS-Verbindungen enthalten. Diese beinhalten die PFAS-20 der TW-RL. Zusätzlich wurden die 4 EFSA-PFAS (PFOA, PFNA, PFHxS und PFOS) mit Anforderungen für die Summe PFAS-4 von 4,4 ng/l integriert.

- Aktueller Sachstand Leitlinien gemäß §§ 62-68 TrinkwV

Der vorliegende Entwurf der Leitlinien zum Vollzug der §§ 62-68 der TrinkwV wurde von den Ländern kommentiert. Eingegangene Kommentare oder Änderungshinweise werden derzeit geprüft und eingearbeitet.

- Planung für die kommende Sitzung

Die Wiederaufnahme des TOP Chlordioxid/Chlorit, Bewertung der Parameter Chlorit und Chlorat in Anlage 2 TrinkwV erfolgt auf der Sitzung im Dezember.